Der Gesellschafter.

Amts- und Intelligenz-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold

Gricheint Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag. — Preis vierteljährlich hier mit Tragerlohn 90 J, in dem Bezirt 1 M, außerhalb bes Bezirts 1 M 20 J Monats-Abonnements nach Berhaltnis. — Infertions-Gebühr für die lipaltige Zeile aus gewöhnlicher Schrift bei einmaliger Ginruckung G J, bei mehrmaliger je 6 J.

No. 121.

ider

rmacher.

ıckerei

mijche

mack,

ines guten

ten Breifen.

Saupt Niederlage J. Harr, Nagold.

brikate!

hat zu ver-

Itenbott.

läger,

greiner.

n wird ein

dien,

n beforgen

ches Haus ilb 8 Tagen

erteilt

peler.

rave

gt d. Red.

tt gefucht ion.

infret ! o. 8 M. em a. O.

eller.

Nagold, Donnerstag den 5. August

1897.

Gerienfammer bes R. Landgerichte Tübingen ale Biviffammer.

Beffentliche Aufforderung gur Anmeldung von Rechten.

Durch gemeinschaftliche Berfügung ber Ministerien ber Juftig und bes Innern vom 5. Juli 1897 (Reg. BI. G. 141) ift bie Unlegung und Fortführung befonberer Guterbucher für die exemten ftanbesberrlichen und ritterichaftlichen Grundftude bei den Civiltammern der Landgerichte angeordnet worden.

Auf Grund bes & 6 ber genannten Berfugung werden alle, welche Rechte an ben innerhalb bes Sprengels bes Landgerichts Tubingen gelegenen eremten ritterichaftlichen Grundftuden gu haben glauben, gur Anmelbung ihrer Rechte - Eigentumsrechte ausgenommen - bei ber Bivilfammer binnen ber Frift von brei Monaten mit dem Bemerten aufgeforbert, daß, foweit nicht Rechte an ben exemten Grund-ftuden aus ben ber Civilfammer vorliegenden Aften erfichtlich find, in dem Anlegungsverfahren nur rechtgeit angemelbete Rechte Berüdfichtigung finden werben.

Biebei merben bie Mitglieber ber abeligen Familien ausbrudlich barauf hingewiesen, daß es mit Mudficht auf bas funftige Immobiliarsachenrecht bringend geboten ift, ihre Rechte an ben Familiengutern (Anwartschafterechte, Rechte auf Ausftattung, auf Bitthume, auf Apanagen u. bergl.) rechtzeitig

Den 28. Juli 1897.

Geftorben: Defan Riethammer, Boblingen. Dberftubienrat v. Bengler, Stuttgart.

Tages-Meuigkeiten.

Beutiches Reich. Ragold, 2. Auguft. Am letten Freitag Rachmittag fand in ben Raumen ber hief. Frauenarbeitshatten sich 12 Teilnehmerinnen eingesunden, nämlich aus Jelshausen, Gultingen, Gulz, Wildberg, Emmingen, Webenden, Waltlingen, Gulz, Weildberg, Emmingen, Benden, Waltlingen, Gulz, Weildberg, Emmingen, Benden, Waltlingen, Odhorf, Oberschwandorf, Beischingen, Hochdorf, Beuren und Altnuifra. Die Anstitut der Bahnhof über die beabsichtigten Ausstüge genau leitung zur Ausstührung der vorgeschriebenen Arbeiten hatte die Lehrerin an der Frauenarbeitsschule, Frl. Mayer, übernommen; Frl. Sautter, Lehrerin an der Politikar der Ausstührung von Haler Jäger hier.

Die Ausstührung von Haler Freinden Puntten verschieben und Musika begleitet Herr Schmidt auch schon seiner deiner den Von Jahren das Amt eines Gesangssorientieren. Der Entwurf der Tasel stammt von die Ausstührung von Haler Fäger hier.

Die Ausstührung von Haler Fäger hier.

Scharfrichter Reindel aus Magdeburg ist Scharfrichter Aussüben zu können.

Scharfrichter Reindel aus Magdeburg ist Stuttgart, 2. Aug. Die Schloßgardekompagnie hatten fich 12 Teilnehmerinnen eingefunden, nämlich bem Arbeitsunterricht in den hief. Madchenklaffen also nicht in hirfau gewesen. Bie uns der Inhaber bekannt gemacht, mahrend Bezirksschulinspektor Dieterle bes Rurhauses "zur Bleiche," herr Frig Bosenberg, über den methodischen Betrieb dieses Unterrichts wie mitteilt, hat sich ein Spaßvogel den Scherz erlaubt, ben

allgemeinen Einblid in ben Betrieb biefes Faches | Schauber empfunden haben, mas er uns ju tonftaund hob besonders die Borguge diefes neuen Ber- tieren bietet, ba er ben "Berbacht mittelafterlicher fahrens gegenüber bem bisberigen Betrieb hervor, wobei er fich mit Fragen an die Kursteilnehmerinnen wobei er sich mit Fragen an die Kursteilnehmerinnen Liebenzell, 3. August. Um die erledigte Stadt-wendete. Sodann wurden mehrere Lehrproben über ben Unterricht im Stricken und Sakeln vorgeführt, eingefunden: Revissionsasistent Bommer in Calw wie die regen Antworten ber anwesenden hief. Madchen Anerkennung fanden. Frl. Mager führte fobann noch weitere Broben aus ben behandelten Stoffen den Lehrenden wie von den Lernenden mit großer noch nichts zu verspuren ift. hingebung gearbeitet worben war und daß demgemaß ber Erfolg biefes Rurfes ein nach allen Seiten innen unter Erinnerung an ben boben Bert Diefes umfonft. Unterrichts zu einem freudigen und gewiffenhaften Betrieb ihres fünftigen Berufs, wobei er noch auf eine Reihe von praftischen und methobischen Ratichlagen ju sprechen tam. Möge nun biefer Rurs auch fur die einzelnen Gemeinden gute Fruchte bringen ju Rut und Frommen unferer weiblichen Jugend!

Ragold, 4. Auguft. Aus zuverläffiger Quelle erfahren wir, daß ber diesjährige Extrapilgergug vom Schwarzwald nach Einfiedel anfangs Geptbr. abgeben wird. Die geiftliche Leitung wird wiederum Berr Bfarrer Scheel-Unterthalheim übernehmen.

eine Tourentafel anbringen laffen, auf welcher bie empfehlenswerteften Ausfluge von bier und in die engftingen und fomit Munfingen-Ulm. Umgegend in ichoner großer Schrift und fehr überfür Sandarbeitstehrerinnen ftatt. Bu demfelben wir die Sobenangabe, die Entfernung der Orte nach Rilometer und Stunden, Die Rundficht und fonftiges

Berbohrtheit nicht gern auf fich figen laffen mochte."

mobei ebenfowohl die Fragen der Teilnehmerinnen und Berwaltungsaftuar Maulen in Blieningen auf ben Filbern. Am nachften Sonntag werden in einer Bahlerversammlung bie Randidaten ber Burnoch weitere Broben aus den behandelten Stoffen gerschaft fich vorstellen und dabei ihr Programm vor. Der Beg. Sch. Insp. konnte in feiner Schluß- entwickeln. Ein einheimischer Randidat ift bis jest ansprache konftatieren, bag in biefen 6 Bochen von nicht aufgetreten, wie auch von einer Bahlagitation

Freudenftadt, 30. Juli. Bei der auf bem Rniebis angeordneten Schiegubung der Artillerie hin wohlbefriedigender ju nennen fei. Er bantte und Infanterie tonnte wegen bes Rebels tein allen, die jum Buftanbetommen und Belingen bes Schuß abgefeuert werden. Der viele Schweiß und Schuß abgefeuert werben. Der viele Schweiß und Rurfes beigetragen, und ermunterte die Teilnehmer- bas ichone Gelb, bas die Geschichte geloftet, waren

Tubingen, 2. Aug. Befanntlich ift man in Gonningen feit Jahredfrift mit bem Plan einer Bahnverbindung einerfeits Reutlingen, andererfeits Sigmaringen viel beschäftigt. Letthin hat aber eine Berfammlung in Gammertingen, die auch vom Echatthal ftart befucht war, fich einstimmung fur die Angliederung Sigmaringens an ben ichon beftebenben Albaufftieg bei Station Lichtenflein ausgefprochen. Beftern waren nun Bertreter von Gonningen hier, um, nachbem Reutlingen abgefagt, in Tubingen Stimmung für einen Anschluß Gonningens ju machen bes Schwarzwaldvereins hat am hiefigen Bahnhof Gine weitere Beripettive mare bann bie Fortfuhrung einer folchen Babn über Gentingen nach Rlein-

.. Tubingen, 3. Auguft. Sonntag Morgen sichtlicher Darstellung angegeben find. Berzeichnet brachte die Stadtkapelle ihrem Dirigenten Derrn find die Sauptpuntte Calw, Sirfau, Liebenzell, Musitbirettor Schmidt anläßlich seines 25jährigen Bilbbad, Thalmuble, Teinach, Zavelstein und Bild- Jubilaums als stadticher Musitbirettor ein Standfchule bie Schlufprufung bes swöchigen Lehrturfes berg. Bei ben einzelnen Orten und Bergen finden den. Mancher Bogling ift in biefer Beit aus feiner febr tuchtigen Schulung hervorgegangen. Abends fanden fich die Musiker und Böglinge zu einer ge-felligen Unterhaltung zusammen. Neben ber eblen

feierte am Sonntag 1. Aug, bas 25jährige Gründungsfest. Um 123/. Uhr versammelte fich die Rompagnie er fich immer mehr jum Rugen unferer Jugend bei Ramen bes preuß. Scharfrichters in bas Fremdenbuch jum großen Appell, welchen Generalabi. Gen.-Lieut. und Bahn bricht, Unterweisung erteilt hatte. Bur bes Kurhauses einzutragen. Im übrigen soll der des Petaling beit und auswärts, bie sich für diesen Gegenstand interessierten, eingesten und Damen von hier und auswärts, denz den fich für diesen Gegenstand interessierten, eingesten gehabt haben, wie sie in der betreffenden Korresponden Korrespo

Der bestrafte Don Inan.

Erzählung von C. Wegner. (Machbr. verb.)

(Schluß.)

Es war am anderen Abend und ftodfinfter, Rein einziger Stern glangte am Firmament, und nur bas weiße Schneetuch, bas bie Erbe einhüllte, verbreitete Belle um fich ber.

Ringsum herrschte tiefe Stille. Rur bas leife Raufchen bes in ber Rabe vorüberfliegenden Stromes mar ju boren.

Etwa fünfzehn Meter von ber großen, an ben Balb grengenden Brude, da mo die Dunkelheit am tiefsten, lehnte Robert König. Er war gang allein wenigstens glaubte er es. Mit Ungebuld harrte er ber Ankunft feiner geliebten Ottilie. Jest mar es fchon breiviertel auf acht Uhr! Ram fie benn noch nicht?

Bloglich erhellte fich fein Geficht. Bon bem Duntel löfte fich eine fclante Geftalt und tam immer naber. Gie mar es.

"Endlich. Dein fußes Lieb!" murmelte Robert

leibenschaftlich. "Bie lange Du bleibst! Romm, gieb mir einen Rug."

"Rein, einen Augenblict!"

Bestürzt blickte er ihr nach.

In biefem Augenblick traten aus bem buntlen Bald mehrere Geftalten in Mantel gehullt und fo bem Mitar. vermummt, daß man ihre Gefichter nicht feben konnte.

Robert fühlte fich von fraftigen Fauften gepacht und von allen Geiten umringt.

"Bas zum Teufel —

Das nachfte Bort blieb ihm in ber Reble fteden, sein Atem stockte und, gurgelnde Tone ausstoßend, schnappte er nach Luft. Giner ber Berschwörer hatte hm ein Gefag voll eistalten Baffers mit folder Bucht ins Geficht gegoffen, daß Robert taumelte. Doch nicht genug bamit, trat fchnell ein anberer Mann vor, ber ihn mit einer beträchtlichen Menge Rug überschüttete, bem gleich barauf eine Quantität Mehl folgte.

Schwarz, weiß und nag wie ein Pubel ftand ber gewiffenlose Don Juan ba und bot einen unbeschreib-lich tomischen Anblid. Dann burchbrach er ben Rreis feiner Angreifer und eilte bavon, fo fchnell

ibn feine Guge tragen tonnten.

gewordene Lehre ju Bergen. Bald barauf ftand fie mit dem schlichten, braven Tischlermeister vor

Randbemertungen Friedrichs des Großen. Bwei Randbemerkungen Friedrichs bes Großen befordert die Berl. Zeitschrift ber "Bar" aus ben preuß. Archiven zu Tage. Der General v. R., erzählt er, ber dem König im Kriege als tapferer Solbat be-kannt war, liebte es, fich die Tage des Friedens durch mutwillige und ausgelaffene Streiche zu verfürgen, die oft bas Mag bes Erlaubten überschritten und ichließlich feine Berabichiedung gur Folge hatten. Aber es wurde nicht beffer. Die Generalin wußte feinen anderen Rat, als fich unmittelbar an ben Ronig gu menben, mit ber Bitte, biefer moge ihren Gatten zu einem besseren Betragen anhalten, ba er sich beständig in Handel ber bosesten Art verwickele. Der König aber fühlte sich zu keiner Einmischung aufgelegt. Er sandte die Eingabe zuruck und schrieb an den Rand: "Das geht Mir nichts an". Nach einigen Jahren tam ein neues Schreiben ber Benige Stunden spater konnte man den bestraften gefrantten Gattin, diesmal mit der ausdrucklichen Don Juan in der Ruche seiner neuen Bohnung gemerkung, daß sich der Gunder auch durchaus jeben, eifrig versuchend, mit einem Messer ben seinen unangemessen Ausdrucke in Bezug auf die geheiligte Dabei entwand sie sich seinen Armen, nahm das Aleidern anhastenden Schmutz abzukratzen. Aber es Person des Königs selbst zu Schulden kommen Taschentuch aus der Tasche und ließ es in der Lust gelang ihm nicht. Der Auzug war völlig verdorben. lasse. Doch wieder vergebens! An den Rand diesstatern. Dann lachte sie laut auf und lief von ihm schwer Don Juan! Die von ihm so schwählich ser Eingabe schrieb der König: "Das geht Ihr betrogene Ottilie war gerächt und nahm sich die ihr nichts an".

LANDKREIS &

baß ber Ronig bem Feldwebellieut. Bubler eine Go ift wohl ber Bunfch berechtigt, es mochte uns bes Monarchen fortfuhr, verhangte die Rammer auf jahrliche Gratifitation gewährt, fowie bem Feldwebel-Um 1 Uhr nachmittags fand fobann Fefteffen im Rommandeure, sowie die Offigiere und Unteroffigiere ber Rompagnie teilnahmen und bei welchem biefelben Gafte bes Rönigs waren. Die Mufit bes Drag.-Reg. Ronig spielte babei. Der Ronig übermittelte ber Rompagnie telegraphisch seine Gludwunsche gum Bubilaum, welche von ber Rompagnie erwidert wurden, Abende 7 Uhr versammelten fich die jegigen und die früheren Unteroffigiere ber Rompagnie, fowie bie eingelabenen Gafte im gleichen Raume gu einer gefellschaftlichen Unterhaltung, zu welch er auch die Offigiere ber Rompagnie erschienen maren. Der Abend verlief laut "Schw. D." in ber angeregteften Beife, indem Mufit, humoristifche Bortrage, Gejang und Tang abwechselten und babei noch verschiedene Toafte ausgebracht wurden.

Alpirebach, 2. Auguft. Bum Beften ber Sagelbeschädigten unserer Rachbargemeinden veranstaltete ber hiefige gemischte Chor "Balbvögelein" geftern Abend im Gasthof 3. Schwanen ein Bohlthätig-feitskonzert. Die schöne Summe bes Ertrags wird an die gemeinschaftlichen Memter ber am barteften betroffenen Gemeinden Rothenberg und Betergell abgefandt werben. Das reichhaltige Brogramm enthielt in angenehmer Studfolge 4handige Rlavier- Seit einiger Beit treffen die in Crailsheim, Nord-vorträge, Gefange des gemischten Chors, eines Manner- lingen, Ofterburfen, Bruchsal, Muhlader und Imboppelquartetts, ein Damentergett und mehrere Goli für Sopran und Tenor. Dagu tamen noch hubiche Bortrage fur Bifton und Rlavier.

3unihochwaffer 1895 fur die obere Borftabt gefahrliche Steinach innerhalb ber Stadtmartung corrigirt und hieffir ein Aufwand von 20000 .4 vorgefehen. Die Bauleitung hat bas bief. Strafen- und BBafferbaubureau, Blan- und Roftenveranschlag murbe beim Minifterium des Innern auf Staatstoften ausgearbeitet, ber Staat leiftet außerbem einen folch nahmhaften Beitrag, daß die Stadt mit Unterftugung burch bas Silfstomite einen gegen fünftige Bochmaffergefahren

schützenden Uferbau um etliche 3000 M erhalt. Budwigsburg, 4. Auguft. 3m Arrefthaus hierfelbft murbe geftern ben 6 Ranonieren ber 9. Batterie bes Felbartillerieregiments Dr. 29, welche in ber vorjährigen Manoverzeit im Quartier ju Thailfingen fich einem einjährigen, als Bolizeinnteroffigier fungierenden Unteroffigier wiberfest und benfelben ichmer mighandelt hatten, bas Urteil verfündigt. Danach erhielten zwei Mann eine 7jahr. Buchthausftrafe, die aber burch die Gnabe bes Ronigs in eine 7jahr. Gefangnisftrafe umgewandelt murbe; brei murben ju 8 Monaten und ein Mann gu 5 Monaten verurteilt, auf welche jeboch Die lange Untersuchungehaft in Anrechnung tommt. Beute fruh murben brei ber Berurteilten gur Berbugung ihrer Strafe in bas Festungsgegangnis nach Ulm abgeliefert.

.. Rirchheim u. T., 3. Muguft. Dem Beifpiele Barteipolitit bezwectt. Bom Borftand, 2B. Milben-

fachlich aber in bem Siciliano v. de Lange, bem Andante und Allegretto aus ber B dur-Sonate von Mendelssohn, der Cantilene von Rheinberger, bag er ben Beift ber Rompositionen vollständig beberrichte. Das jum Teil rafche Tempo ber einzelnen Bartien beeintrachtigte bie Befamtwirfung nicht, wie wir bas bei vielen Orgelftuden, im Münster gespielt, gewöhnt in beleidigenden Borten zum Borwurf machte. Da mit Lebensmitteln ist wieder im Gange. find, benn Herrn Beringer versteht so zu spielen, Domblon trot zweimaligen Ochnungsrufes vom Baris, 3. Aug. Nach den Morgenblättern ist baß jede Notensigur tadetlos zur Geltung kommt. Prasidententische mit seinen Angriffen auf die Person der Bericht des Untersuchungsrichters Bertulus über

. Crailsheim, 4. Auguft. Der Auffichterat Saale ber Dintelackerichen Brauerei (Schellmann) ber hiefigen Gewerbebant hat in feiner vorgestrigen ftatt, an welchem General v. Bilfinger, die früheren Sigung in anerkennenswerter Beife für die Sagelbeschädigten an bas Central-Comite -# 100 - für die Begirte Dehringen und Gerabronn je 50 M jur 15 000 M aus bem Dispositionsfond gu. Auszahlung angewiesen.

.. Saulgau, 3. Aug. Borgestern murbe auf Beranlaffung bes hief. Gewerbevereins ein Besuch ber Begirtsgewerbeausstellung Deflirch ausgeführt. Die Abfahrt erfolgte mit bem 1234 hier abgehenden Bug Rachmittags. Die Bahl ber Teilnehmer be- Berlin, 3. August. Die Boff. Big. melbet trug 72. Bei Anfunft in Megfirch murben bie aus Bien: In Bohmen haufte bas Unwetter aufs hief. Befucher ber burch ben Borftand bes Gewerbebortigen Mufiffapelle bem Ausftellungsgebaube gu. gefällig arrangiert. Rachher fand Befichtigung bes Rreuger Denkmals, der Stadfirche und anderer unter den Toten befinden. Gebenswürdigkeiten ftatt. In gemutlicher Unterhaltung verfloß die noch übrige Beit, und nur gu rafch mahnte bas Dampfroß jum Aufbruch um Anfchluß auf den 1/29 Uhr Bug ju haben. Bohlbefriedigt von dem Gebotenen tehrten die Teilnehmer nach Saufe

Bugsverfpatungen. Amtlich wird mitgeteilt: menbingen an bie wurtt. Schnellzuge anschließenden fremben Buge häufig mit großeren Berfpatungen ein, was empfindliche Störungen bes Schnellzug-bienftes auf ben wurtt. Eifenbahnen zur Folge hat. Besonders ftorend find die jur Regel geworbenen meift großen Beripatungen ber von Rurnberg in Crails beim eintreffenben Schnellauge.

Eriberg, 1. Aug. Bon heute an ift auch bie Stadt Achern an bas Fernsprechnet im Schwargmalbe angeschloffen. Für famtliche Orte im Schwarzwald, welche bis jest Ferniprechverbindung haben, beträgt die Gebühr mit Aachen nur 25 %.

. Bertheim, 2. Mug. Geftern fand bier ber 18. Abgeordnetentag bes babifchen Militarverbandes, verbunden mit dem Gaufeft bes Taubergaues und ber Enthullung des Rriegerdentmals unter außerorbentlicher Beteiligung von nah und fern ftatt. Es waren etwa 200 Delegierte mit ber gehnfachen Stimmengahl und über 3000 Rrieger anwefend. Bei ber in ber Turnhalle ftattgehabten Sigung ber Abgeordneten verlas ber Prafibent bes Rriegerbundes Freiherr Rober v. Diersberg nachftebendes Schreiben bes Großherzogs Friedrich von Baben: "Lieber General ber Infanterie Freiherr Rober v. Diersberg g. B. Wertheim a. M. Wie gerne murbe ich jum 1. August nach Wertheim fommen, um mich an bem 18. Abgeordnetentag bes babifchen Militarvereinsverbandes zu beteiligen. 3ch betrachte es als eine ernfte Brufung, fern von Ihnen bleiben gu muffen und fuhle baher um fo mehr bas Bedurfnis, ben Teilnehmern an bem Abgeordnetentage einen anderer Stadte folgend, wurde auch hier vor furgem Gruß aus treuem Bergen gu fenden. Ich erfuche ein Arbeiterbildungsverein gegrundet, ber nach den Sie, allen Bertretern der Landesvereine folgendes Statuten geiftige, sittliche und vollswirtschaftliche auszusprechen: Bon Bergen bante ich fur bie vielen Bebung ber Arbeiterflaffe unter Ausschluß einseitiger Bethätigungen ber Liebe, bie fie mir im vergangenen Jahre fo reichlich befundet haben. 3ch wiederhole berger, Behrer an ber Sandelsichule bier, find in Diefen Dant um fo lieber, ale ich bei folchen Rund. letter Beit in den Mitgliederversammlungen verschie- gebungen treuer Gefinnung ftets ertennen tonnte, dene naturwissenschaftliche Borträge gehalten worden. Diese Bereinsabende erfreuen sich steiden Besuchs, ein Beweis dafür, welch reges Interesse bes geschworenen Fahneneides beruhen. Diese Grundbeit Witglieder an derartigen Beranstaltungen nehmen. wir die Schule des Heeres als ein Bildungs und .. Aalen, 2. Aug. Der wurtt. Geometerverein Erziehungsmittel tennen gelernt haben, bas uns vereinigte gestern bier 64 feiner Mitglieder jur befähigt, die Aufgaben des burgerlichen Lebens mit Jahresversammlung im Spripenhaussaal. Stadt- ber Hingebung treuer Selbstverleugnung zu erfassen, ichutheiß Bausch begrußte die Bersammlung, ber welche jebe Arbeit mit Erfolg front. Mit Treue Bereinsvorstand Englin-Cannftatt bantte hiefur und und Mut erlangen wir die Rraft gur Befampfung leitete fobann bie Berhandlungen, bie fich größten- fo mancher Berjuche, Die Ordnung bes Staats, den teils auf Standesangelegenheiten bezogen. Während Segen ber Familie ju gerftoren. Golcher Rampf bes Festeffens im "Dreifonig" toastete Borstand muß jum Frieden führen, benn er hat als ehren-Englin auf Se. Maj. ben König. volles Biel bie Bahrung von Recht und Sicherheit. 111m, 3. Mug. Orgeltongert. Letten Sonntag In folder Gefinnung bewährt fich auch ber Bille, und Montag murbe uns im Munfter ein über- fur Beimatland und Reich mit ganger Treue einguraschender Genuß bereitet. Herr Beringer treten. Richt nur, wenn der Ruf "zu den Waffen!" aus Stuttgart brachte uns mahre Berlen flassischer erschallt, sondern auch, wenn es gilt, patriotischen Rirchenmusit in mustergultiger Beise zu Gehor. Geist zu bekennen, muß der treue Burger bafür Bir führen hier nur die Toccaten in D moll und einzustehen wiffen. Die Intereffen bes Reichs C dur von Bach, das Rongert in G moll von und des Landes durfen wir uns nie im Gegenfat Banbel, Sat I und II aus der Sonate in F moll benten: wo es gilt, das Ansehen bes Reiches in von Mertel an, worin der Kunftler seine Birtuosität ber Welt zu ftarten, muß bas Land dafür einstehen fowohl auf dem Manual als auch namentlich im jum eigenen Schut. Salten Sie alle fest an Diefer Bebal befundete und die gewaltigen Tonmaffen unferer Bflicht ber Ginigung, welche alle Trennungsversuche Munfterorgel entfaltete; bei feinem Berftandnis ber ausschließt. Ich vertraue fortan auf Ihre erprobte zahlreiche Sauseinstürze, Dammbruche und Eifen-Registrierung zeigte ber Runftler ichon hier, haupt. Gefinnung, die Sie im Kriege und bisber auch im bahnverkehrsstörungen zur Folge hatten. Auch mehrere Frieden bemahrten und womit Gie fich ftets als treue Krieger bethätigen merben.

jahrliche Gratifikation gewährt, sowie dem Feldwebel- Gelegenheit geboten werden, den bis jest noch wenig Antrag des Brafidenten mit 74 gegen 17 Stimmen befannten Kunstler noch öfter zu hören. bei Censur über den widerspenstigen Abgeordneten, bie Genfur über ben widerfpenftigen Abgeordneten, bis auf Beiteres barf er alfo nicht mehr bas Bort ergreifen.

(E)

ME

bei

Iai bie

ba

mi

bie

all

bie

zu

no

ni

ha

üb

nie

向

n

100

ta

un

eir

R

ge

ge

un

50

bi

p be M

fel ein

tü

111

fü

erelding us Stord user

Straßburg, 2. Mug. Der Raifer fandte bem Bentralausichuß fur die Bagelbeichabigten meitere

Berlin, 2. Mug. Der Gouverneur von Deutich. Oftafrita, Oberft Liebert, ift, wie man in ben "Berl. Reuest. Rachr." lieft, unter Belaffung à la suite ber Schuttruppe fur Deutsch-Oftafrita jum Generalmajor befördert worden.

furchtbarfte in Marichendorf, wo ein Teil bes Gevereins Megfirch und einer Deputation besfelben baudes bes Begirfsgerichts weggeschwemmt ift. Bis empfangen, dann ging es unter ben Rlangen der gestern murben 20 Tote aufgefunden. Biel mehr Menichen werben noch vermißt. In Untermarichen-Die Ausstellung bietet Gebenswertes und ift febr dorf murben 15 Bersonen mit einem Sause wegge-gefällig arrangiert. Rachber fand Besichtigung bes riffen. Der Bezirksrichter von Marichendorf foll fich

Berlin, 3. Aug. Profeffor Schmoller ift gum Reftor ber Universität fur bas nachfte Stubieniabr gewählt worben.

Berlin, 3. Aug. Für die Sagelbeschädigten in Burttemberg foll, wie die "Berl. Reuest. Nachr." welben, ber Raifer 300 -# angewiesen haben. Ferner hat ber Raifer bem Bentralausschuß fur bie Sagels beschädigten im Reichstand eine weitere Gabe von 15 000 . aus dem Dispositionsfond jugewendet. Die 1. Gabe bes Raifers betrug befanntlich 10 000 M.

Berlin, 3. Mug. Der Reichstangler Farft Sobenlohe traf geftern Abend 11 Uhr, von Auffee tommend, hier ein.

Ratibor, 3. Auguft. Die "Oberfchlef. Btg." melbet, die Ober fteigt rapide, feit geftern um 1,10 Meter. Much aus Deftreich tommen Rachrichten von großem Steigen, ba geftern und heute Gewitter mit großen Riederichlägen flattgefunden haben.

Der Schaben, ben bas Bochwaffer in Schlefien verursacht hat, wird allein auf 12 000 000 M geichatt, die Menichenverlufte auf 38. In Sachfen follen allein im Biftrig-Thale 60 Berfonen umgetommen fein. - Der 2. Burgermeifter von Schanbau, Stadtrat Müller, tam bei bem Dochwaffer um. Die Stadt Dresben hat fofort fur bie burch Sochflut Geschädigten 300 000 M bewilligt.

Riel, 3. August. Der Chef bes Militarlabinets General von Sahnte traf heute fruh bier ein und begab fich alsbald nach der "Sobenzollern". Um 9 Uhr hatte der Rriegsminifter Bortrag beim Raifer.

+ Der Umftanb, daß bie Minifter v. Miquel und v. b. Rede in Riel vom Raifer faft in unmittelbaren Anschluffe an beffen Rudtehr von feiner norwegischen Reije empfangen worden find, scheint Die aufgetauchten Gerüchte verftattt gu haben, monach angeblich noch vor der Abreife bes Monarchen nach Rugland wichtige Entscheibungen in Bezug auf die inneren politischen Angelegenheiten erfolgen murben. Da ber Raifer und die Raiferin, ben neueften Beftimmungen gufolge, bereits am 4. Aug. ihre Fahrt nach Betersburg angutreten gebenfen, fo mußten alfo bis babin bie angefündigten angeblichen wichtigen Entichließungen ergeben. Ginftweilen bleibt indeffen noch fehr abzumarten, mas es mit biefen Gerüchten eigentlich auf fich hat, wenigstens lagt fich an ber augenblicklichen inneren Lage nicht abfeben, welche wichtigen politischen Entscheidungen jeht ploblich noch kommen follten.

+ Bu ber erfolgten Runbigung bes beutichenglischen Dandelsvertrags feitens ber engliichen Regierung wird aus Berlin gemelbet, daß man in den dortigen Regierungefreifen diefe Rundigung fehr ruhig aufgenommen habe. llebrigens verlautet, bag vom englischen Botichafter in Berlin bei lleber reichung derRundigung bereits Borichlage zu einer anderweitigen handelspolitischen Berftandigung gwischen Deutschland und England gemacht worben feien.

Ansland.

Bien, 3. Mug. Das Sochwaffer hat in Auffe unberechenbaren Schaben angerichtet. 15 Bruden und 17 Baufer find eingefturgt. Gine Bilfsaftion ift bereits eingeleitet. Das Baffer geht langfem gurud. Die Gifenbahnbrude bei bem nachft Bien gelegenen Rurorte Baben iftimittags eingestürzt. Da die Brudenpfeiler vom Sochmaffer untermafchen maren, mar ber Bertehr über bie Brace bereits Freitag eingestellt worben.

Brag, 3. Aug. Aus Bobenbach, Beitmerit, Bwidau und Budapest sowie anderen Orten werden wieder bedeutende Ueberschwemmungen gemelbet, Die bahnvertehrsftorungen gur Folge hatten. Auch mehrere Menichen find babei umgetommen. In bem Bobenbacher Landungsplat find bie mit großen Roften In ber Mittwochsfitzung ber belgifchen Re- aufgeführten Raianlagen eingefturgt. Aus Ling prafentantentammer tam es gu einer heftigen melbet man, bag bie oberofterreichifchen Fluffe im Szene, ba ber Sozialbemotrat Demblon bem Ronig Fallen begriffen find. Der Bertehr ift jum Teil Leopold die Annahme der beutschen Abmiralswurde wieder aufgenommen. Die Berforgung von Ifchl

ben Brand im Bohlthatigfeitsbagar in ber Rue Jean Goujon geftern bem Staatsanwalt überfandt worden. Es fei barin die gerichtliche Berfolgung bes Barons Madar geforbert.

In einem vom "Figaro" ver-Paris, 3. Aug. öffentlichten Briefe halt ber Bring v. Orleans feine Rritit ber haltung ber Italiener in ber Schlacht

bei Adua aufrecht.

auf men

eten,

Bort

bem

itere

ıtidi -

Berl.

suite

eral-

relbet

aufs Be-

图谱

nehr

hen-

gge-

fith

jahr

gten

dyr."

rner

igel=

pon

idet.

M.

drft

uffee

1,10

non

mit

ien

hien

mge=

han-

um.

urch

nets

und

llm

ifer.

mel

mer

peint

100=

den.

auf

lgen

ben

Aug.

chen

leibt

efen

läßt

ab=

ngen.

ngli=

man. ung utet, ber:

der-

then.

uffe

und

ceits

fen-

aben

ode bie

eris,

rben

Die

fen-

rere ben= ften Linz

im Teil

消由征

ı ift

liber

10

Rom, 3. Aug. Die Tribung veröffentlicht eine lange Unterrebung des Generals Baratieri fiber bie Schlacht bei Abua, worin Baratierie ausführte, daß fich bamals alle anwesenden Generale einstimmig für ben Angriff ausgesprochen gutter, bie ganze Berantwortlichkeit für die Schlacht ihm ein, welche das Schlimmfte befürchten lanen. Der Jugann allein zufalle. Andererseits sei die Nachricht über des Berletten ist heute noch unverändert und es ware dem die schwierige Lage des Heeres Meneliks durchaus seine nachteiligen Folgen batte. noch 2 Tage gewartet hatte, fo murben die italies nischen Truppen einen glangenben Sieg errungen haben. Baratieri beichloß feine Meußerungen mit der Erflarung, daß er im Begriffe ftebe, ein Bert über diefe Borgange berauszugeben, in welchem er niemanden angreifen und aber auch niemanden ichonen merbe.

Mailand, 3. Aug. In ber Stadtfaffe von Gefangnis beantragt. Rovara find Unterichlagungen im Gefamtbetrage pon 400 000 Fres. entbedt worben. Der Stadttaffier Bereta murbe verhaftet. Die Unterfchlag. ungen haben It. "Grtf. Big.," feit 10 Jahren ftatt-

Stockholm, 4. August. In Gothenburg ist gestern aus ber Stadt Germania im Staate Jowa, Berein. Staaten, folgende Depesche bei Baron Diction eingelaufen: "Andree schwebend in sudwestlicher Richtung auf bem 10. Langengrade gegen Chanland gefeben. Die Brafte." - Der Abfender ift unbefannt; man meint, es fei ein norwegischer Rebatteur in ber genannten Stadt. Rordenftjöld, ber alsbalb gefragt murbe, meinte, ber Melbung fei nicht gu trauen. Der 10. Langengrad gebe über England und Edanland liege in Grönland.

Bruffel, 3. August. Bahrend bes Festzuges jur Erinnerung an bie Befreiung Bruffels von ber frangofichen Belagerung im Jahre 1639 fturgte eine Eftrade ein auf ber fich mehrere hundert Frauen und Rinder befanden. Es entftand eine große Banit. 50 Personen wurden, doch meift nur leicht verlett.

† Die Lage ber Spanier auf Cuba wird eine immer fritischere. Die Unternehmungsluft und bie Buverficht ber Insurgenten find berartig geftiegen, daß fie letthin fogar einen nächtlichen Angriff auf die spanischen Borposten bei Savannah machten. Ueber ben Berlauf bes Rampfes liegt noch teine weitere Melbung vor als die, daß ein mehrftunbiges Feuergefecht ftattgefunden hat. Jedenfalls ift es bemertenewert, bag bie cubanifden Infurgenten fich nunmehr ichon zu Unternehmungen auf die Bauptftadt Bavannah felbft fraftig genug fühlen.

In Bortugal fieht noch immer ber Ausbruch eines republikanischen Butiches zu befürchten. Befonders foll die Lage in ben Stadten Liffabon und Oporto fortgefett eine febr ungunftige fein. Die Truppen fteben in ben Rafernen bereit, Berftartungen treffen ein. Auf dem Liffaboner Bollamte murbe Munition beschlagnahmt, Batrouillen durchziehen die Strafen, gabireiche Berhaftungen haben ftattgefunden.

Athen, 4. Aug. Außerhalb Tritala im Balbe von Bapadopulos fand ein Gefecht zwischen 2000 türfifchen Infanteriften und 200 Reitern einerfeits und ben Ginwohnern mehrerer von ihnen bedrohter Dörfer andererfeits flatt, wobei bie Turten angeblich 70 Tote, die Griechen 26 Tote und gablreiche Berwundete zählten. Die elektrischen Scheinwerfer find Nachts auf das linke Flußuser des Spercheios bei Graubenz erschlug mit einem großen Steine seine mit ihm in Scheidung liegende Ehefrau auf dem Wege nach werkt wurden. Bermunbete gablten. Die elettrifchen Scheinwerfer

Ueber London, 2. Aug. geht ber "Rin. Big. folgende Melbung ju: Der Ronig von Griechenland weigert fich, ben Friedensvertrag mit ber Türkei gu unterzeichnen, wenn barin eine europaifche Beauffichtigung ber griechischen Geldwirtschaft festgefest ift. Diefer Blan werbe ihm bie Frage ber Ab. dantung nahelegen.

Rleinere Mitteilungen.

.: Stuttgart, 3. August. (Ferienstraftammer.) Der ledige Mehger Johannes Fischer von Schönaich und der ledige Bauer Richard Baisch von Böblingen tranten an-läslich eines Pserdehandels in der Nacht vom 7. 8. Juni d. J. dis morgens 4 Uhr in einer Böblinger Wirtschaft. Fischer ergurnte gulest einen Mittrinter, ben 38jahr. verheirateten Taglöhner Joh. Abam Eipper von bort, worauf biefer gu schimpfen anfing und vom Birte ausgewiesen wurde. Das hinderte ihn nicht, weiterzuschimpfen, dis Fischer, begleitet von Baisch tam, worauf er entstoh. Diese holten ihn, mit

Rartingen, 2. August. Aufsehen erregt hier die Berhaftung eines angeblichen caud, jur, Ruß von Riederffetten. Derselbe hielt sich schon einige Tage hier und in Unterboidingen auf und wartete stets auf eine Geldsendung, die aber nie ansam. Er spielte im Uebrigen den seinen Herrn und hatte sich in hiesige Gesellschaften Eintritt zu verschaffen gewußt, dis er am Samstag Abend auf Beranlassung eines Eisendahnbeamten, der sich wie verschiedene Wirte here und auswärts beschwindelt glaubte, verhaftet wurde. Ruß sei ein ehemaliger Vostbeamter und werde schon längere Zeit von der Polizei gesucht.

.. Eglingen, S. Angust. Um leiten Sonntag Morgen verlette sich ber Meigermeister Fr. M. von hier mit einem Messer am Bauch. Die Berlepung schien unbedeutend, wurde aber bennoch von Stadtwundarzt hoffmann zugenäht.

.. Ulm. 4. August. Kausmann Martin Bilger, In-haber des bekannten großen Butterversandtgeschäftes hier wurde gestern vom Schöffengericht wegen Beamtenbeleidigung zu 10 Tagen Gesängnis verurteilt. Er glaubte bei seinen Rafsenversendungen von Butterpateten und Firfulären nicht gehörig berudflichtigt ober gar chitaniert ju werben und hatte bieferhalb Briefe mit groben Beleibigungen an bas hiefige Pottamt, Die Generalbirettion und an bas tgl. Di-nifterium gerichtet. Der Staatsanwalt hatte 4 Wochen

.: Hall (schwäb.), 4. August. Gestern Bormittag gegen 10 Uhr brach in der einzeln stehenden Doppelscheuer des Friedrich Jub und Beter Frant in Gottwollshausen, Gemeinde Gallendorfen, hiesigen Oberamis, Feuer aus und legte dieselbe in kurzer Zeit in Asche. Sämtliche Bewohner waren auf dem Felde, jedoch konnte sämtliches Bieh gerettet werden. Das Wohnaus des Frant konnte nur mit großer Anstrengung der Teuermehren nur Mackers. nur mit großer Anftrengung ber Feuerwehren von Wackers-hofen und Gailentirchen gerettet werben.

.. Mengen, 4. August In einem unbewachten Augenblicke fiel vorgestern Nachmittag ein $1^3/2$ jähriges Kind in die Ablach und ertrant,

. Eh in gen, 3. August. Borgestern Nachmittag, als die meisten Leute auf dem Felde beschäftigt waren, benühten zwei Stromer diese Gelegenheit und statteten den Rellerräumlichseiten der hiesigen Bierdrauerei zur "Glode" einen Besuch ab. Man that sich gütlich an Nauchsteisch und Burft, woder natürlich auch dem Gerstensaft alle Ehre angethan wurde. Die Unterhaltung mochte dabei etwas lauter geführt worden sein, als sür ihre Situation zweckbienlich erschien, benn daburch wurden die Diebe verraten. Die herbeigerusene Landjägermaunschaft nahm die beiden Burschen, welche Russen sein wollen, in ihre Mitte und führte fie an einen fichern Ort ab.

Blaubeuren, 31. Juli. Ein Sandler aus Ulm bereiste in voriger Woche die hiefige Gegend, um den Bauern den Reps adzukausen. Er lud die Bauern in das Wirtshaus zum Besper ein, schiefte auch wohl der oder jener Baurin ein Fläschchen Wein ins Haus. Dann gings ans Geschäft. Unser Sandelsmann bot, als alles im besten Schmaus war, den Bauern für den Zentner Reps 11 .//. (so viel hat er im schlechten vorigen Jahr gegolten) und man wurde dann auch handelseinig. Die Bauern machten aber große Auger, als am Samstag der Reps an der aber große Augen, als am Samstag der Reps an der Schranne um 14 M gehandelt wurde, und sie merken, daß derzenige doch recht gehabt hatte, der bei jenem Schmaus verstohlen gesagt hatte: "Dieses Besper müssen wir doch selber bezahlen." — Der Handelsmann verdiente, wenn er s. B. einem Bauern 30 Str. Reps abkaufte, allein gegenüber ben Schrannenpreisen 90 M und da konnte er, ohne viel zu riskieren, ihm wohl für 50 oder 60 – ein Besper vorsehen lassen. Die Bauern merkten hintendrein, daß so ein Besper eigentlich ein recht kostpieliges Bergnügen sei.

.. Hollenbach, OM. Künzelsau, 3. August. Tropbem schon so oft vor leichtsinnigem handhaben mit Waffen gewarnt wurde, tommen neuerdings wieder häusiger derartige Unfälle vor. So mußten gestern dem erwachsenen Sohn bes Bauern Schen hier au seiner linten hand einige Finger abgenommen werben,

Aus Effen wird ber "Berl. Zig." geschrieben: Die Gesantarbeiterzahl der Krupp'schen Gußtahlsabrit betrug nach dem Handelstammerbericht für das Jahr 1896 durchschnittlich 18,728 (1895: 17,121), die der jugendlichen Arbeiter zwischen 14 und 16 Jahren durchschnittlich 617 (1895: 490). Das Gesantgewicht an Fertigprodukten aus Gisen und Stahl betrug im Jahre 1896 295,421,382 Kilogramm (1895: 245 (2000)). (1895: 245,000,000).

Stodholm, 2. Anguft. Rorbenstjölb hat bie Bermutung, Anbrees Ballon fet nach bem weißen Meere getrieben und bort verungludt, aus denselben Gründen wie Ransen für widerinnig ertlärt. Dr. Echholm sieht dieser Annahme ebenfalls steptisch gegenüber und bezeichnet es als sonderbar, daß der Dampser aus Dordrecht den be-obachteten Gegenstand nicht näher untersucht habe. Echholm bringt indeffen eine nachforschungs-Expedition nach bem Beißen Meere in Anregung.

Bu feiner Ballonfahrt hat Andree auch einige metallene "Schwimmer" mitgenommen, auf 20 Dructatmof-pharen geprifte Metallhulfen, bie ben Gispreffungen widersieben und dazu bestimmt sind, gelegentlich als Flaschenpost zu dienen. Die Schwimmer sind blaugelb angestrichen und oben mit Fähnchen versehen; ihr Inneres bietet genügend Raum für briefliche Mitteilungen. Die Seefahrer werbenersucht, nach den blau-gelben, Schwimmern ber fühnen Rorbpolflieger auszuschauen.

Gegen das Quebrachoholy. Diesmal ift es nicht von Baisch kam, woraus er entstoh. Diese holten ihn, mit Reissigsprügeln bewassnet, ein, Fischer schulg ihn zu Boden und beide prügelten ihn berart, daß er einen doppelten Schienbeindruch erlitt, daß er einen doppelten Wild wachsend Esstart ist. Derbsäure bestagensten Planze, welcher siedenrinde noch übertressen würde. Da unsere Lebers industrie distang noch Luebrachoholz in ungeheuren Bosten wegen des Gerbstosses aus Argentinien beziehen muß, so som herre wurde in Breiheit gesext, ihm auch 1 Monat sür eben wegen des Gerbstosses aus Argentinien beziehen muß, so som herre wurde in Psau der in auch 1 Monat sür eben wegen des Gerbstosses aus Argentinien beziehen muß, so som herre Wann mit einem Basis in gena a. Enz. Ausgust. Henre frühr wielleicht in absehrer Zeit zene obensenden der ihr gena a. Enz. Ausgust. Henre frühr wieler köhner des Gerbstosses der herre würdere Knolle in Europa ca. 40 M. v. Zentner losten würde. Besonders die Flanzen.

Der Bostdampser "Ken sin gerichten und Reviscon und Ralisfornien und Reviscon und Reviscon und Ralisfornien und Reviscon und Ralisfornien und Reviscon und Ralisfornien und Reviscon und Rev die Landwirtschaft, welche der Ginsuhr eines argentinischen Holzes entgegensteht, sondern eine wirkliche Konkurrenz. Kämlich eine in Texas, Arizona und Kalisornien und Meriko

Allerlei.

Befturgte Bferbe und Ochfen auf eine leichte Beife jum Auffteben gu bringen. Jebem Landwirt und Biebbefiger ift befannt, daß gefturgte Bferde und befonders Dchien liegen bleiben und nicht auffteben. Ein einfaches Mittel, Diefelben ohne Schmergen auf Die Beine gu bringen, besteht barin, bag man ben Tieren Die Rafenlocher mit einer Sand voll Gras zustopft. Beil nun infolgebeffen ben Tieren bie Luft fehlt, fo werden fie unruhig, suchen nach Luft und fpringen von felbst auf. Riemals foll biefes einfache Mittel erfolglos geblieben fein.

Goll man Bferbe vor ober nach bem Tranten füttern? Um biefe Frage endgiltig gu lofen, find im vorigen Jahre an einer frangofischen Aderbauschule im Departement Jonne vergleichende Bersuche angestellt worden, welche nachstehende Refultate ergaben. Gin Bferb betam 4 Liter gangen Safer, wurde unmittelbar nach bem Freffen bes hafers getränkt und nach einer Biertelftunde getotet. Bei ber Geftion im Magen fand man nur noch fnapp ein Liter Safer in mehreren Litern Baffer ichwimmend vor, Die übrigen reichlich 3 Liter Bafer waren von bem Bafferstrome, welcher ben Magen paffiert hatte, in ben Bwölffingerbarm bineingefpult worden. Gin zweites Pferd befam zuerft die Trante, barauf ebenfalls 4 Liter Safer und murbe ebenfalls eine Biertelftunde barauf getotet. Die Geftion ergab, baß famtliche 4 Liter Dafer noch im Magen vorhanden und von ber Berbauung bereits angegriffen waren. Aus biefen Berfuchen geht fomit mit Beftimmtheit hervor, daß es unter allen Umftanden beffer ift, die Bferde erft ju tranten und bann erft ju futtern. Freilich ift es bei ftart erhitten Bferben dabei die Borficht zu üben, daß man die Pferde erft einige Beit jur Abtuhlung ruhig fteben lagt und fie bann nicht mit ju taltem Baffer trantt, ihnen auch vor bem Tranten ein wenig Beu gu freffen giebt.

- Anwendungen bes Beitungspapieres Richt nur gur Berbreitung ber allgemeinen Bilbung und jum Inferieren find die Beitungen von ber größten Wichtigleit, fonbern auch fur alle Baushaltungen. Wie uns bas Intern. Batentbureau von Beimann u. Co. in Oppeln mitteilt, hat bie Druderchwarze auf die Motten Diefelbe Wirfung wie ber Rampfer und tann man Rleidungsftude, wie Belge u. f. w. am beften vor Motten fcuten, indem man fie recht gut in Beitungspapier einhullt. Much burfte es wenig befannt fein, bag verbranntes Beitungspapier, infolge ber Druderichmarge, ein vorzügliches Bugmitte für Deffer und Gabeln bilbet.

Ronfurd. Eröffnungen.

R. Amtsgericht Ludwigsburg. G. F. Lorenz, Raufmann, Inhaber ber Firma B. Lorenz in Ludwigsburg. — R. Amtsgericht Horb. Anguft Hornberger, Schneibermeister in Dorb. — R. Amtsgericht Crailsheim. Georg Friedrich Elfaßer, Kaufmann in Gründelhardt.

Bieberholter Mat. Bir haben ichon mehrfach barauf aufmertfam gemacht, bag bolger über ober unter ber Erbe ben nachteiligen Ginfluffen ber Feuchtigleit nicht ausgefest werben follten, ohne vorher mit einem ichugenben Unftrich versehen worden zu sein. Zu diesem Zwecke kann das seit zweischrzehnen demährteholzsonservierungs und Anftrichöl Avenarius Carbolineum D. R. B. Nr. 48021 bestend empfohlen werden, welches nebenbei gegen den hausschwamm und nasse Wände sowie gegen das in hühnerställen vorsommende Ungezieser vorzügliche Dienste leistet. Im hindlich auf die mit Anwendung des Avenarius Carbolineum verdunden geringen Kosten liegt es ganz besonders im Intereste der Baubehörden. Gemerbetreibenden Landwirte u. f. w. ber Baubehörden, Gewerbetreibenden, Landwirte u. f. w., von diesem Präparat einen möglichst großen Eebrauch zu machen. Die mit dem Avenarius Carbolineum erzielten günftigen Ersolge gaben Beranlassung, daß schon seit einiger Zeit unter der entsehnten Bezeichnung "Carbolineum" Braparate im Sandel vortommen, mit benen nach vorliegenben Musfpruchen feitens ber Ronfumenten fehr nachteilige Ersahrungen getrens der Konsumenten sehr nachtetige Ersahrungen gemacht wurden. Es erscheint daher geraten, im Bedarfösalle steits auf Beifügung des Namens "Avenarius" jur Wortmarke "Carbolineum" D. M. B. Nr. 46021 zu achten. Prospekte, Zeugnisse u. s. werden von der zitma R. Avenarius & Co. in Stuttgart sowie von deren zillalen in Berlin, Hamburg und Köln köstenfrei versandt und eine Berkaussische für die hiesige Gegend besindet sich bei ben Berren Gr. Schmib in Ragold und Aug. Joch er in Altenfteig.

6 Meter Confirmationsstoff für M. 4.50 Pfg. 6 m Sommer-Rouveante jum gangen Meib für M. 3.30. fowie allerneufte Stamine, Gerpentine, Lenond, Carreaux, Beige, Pique, schwarze und weiße Gefellichafte und Bafchftoffe zc. zc. in größter Auswahl und zu billigften Preifen verfenben

in einzelnen Metern franco ind Sand. Mufter auf Berlangen franco. — Modebilber gratis. Berfandthaus: Dettinger u. Co., Frankfurt a. M. Separat-Abtellung für Herrenstoffe. Burfin zum ganzen Anzug M. 4.05, Cheviot zum ganzen Anzug M. 5.85.

Berichtigung. Infolge eines Berfebens bes Rorrespondenten ift ber Artitel über die Didzefanfpnobe in Rr. 119 bs. Bl. babin zu berichtigen, daß Bfarrer Berner von Rohrborf bie Eröffnungspredigt hielt; ferner ift zu lefen: Reverfalien-

Diegu bie Beilage, Schwäbischer Landwirt" Dr. 15.

Rebattion, Drud und Berlag ber G. 2B. Baifer'fchen Buchhandlung (Emil Zaifer) Ragold.

Drud-Arbeiten fertigt schnell und billig G. 28. Baifer, Ragold. R. Landgericht Tubingen.

gegen ben am 24. Dai 1876 in Altenfteig-Stadt geborenen Taglohner

Jatob Friedrich Steininger megen versuchten ichweren Diebstahle. Ginguliefern in bas Berichtegefangnis gu Ragold.

Den 2. August 1897.

Unterfuchungsrichter: Landrichter Rettinger.

Ragolb.

Wur Schultheinenamter find porratig:

Quittungen für Raufgebühren

6. W. Jaifer.

Caffee.

Gebrannte Caffee's in div. vorzüglichen Qualitäten:

Kneipp-Malz-Kaffee, Frank-Malz-Caffee Freiburger

Früchten-Caffee etc. empfiehlt

Nagold.

Hch. Lang.

Ragolb. Rah- & Binde-Riemen, Leder-Treibriemen

empfiehlt

G. Rauser.

Gine Partie feinfte

Rahm-Käse

empfiehlt billigft

Fr. Moser, Wilbberg.

Mänse und Ratten

werden schnell und sicher getötet durch Apoth. Freyberg's (Delihsch)

Rattenkuchen

Menschen, Saustieren und Geflügel unschäblich. Wirfung tausenbfach be-lobigt. Dos. 0,50, 1,00 und 1,50 in ber Apotheke in Nagold.

Anerkannt beste Fabrikate



Ueberall zu haben!

Mus Dantbarteit und jum Bohle Magenleibender gebe ich Jebermann gern unentgeltliche Austunft gebermann gett in neutre gettige ansting ihrer meine chemaligen Magenbeschwerden, Schmerzen, Gerdanungskörung, Appetit-mangel z. und teile mit, wie ich ungeachtet meines hohen Allters hiervon befreit und ge-fund geworden bin. F. Koch, Königl. Förster a. D., Bömbsen, Bost Rieheim, Westf.

Ragold.

Beffe Qualität empfiehlt billigft

> Herm. Brintzinger, in der hintern Baffe.

Amtliche- und Privat-Bekanntmachungen. f. Amtsgericht Hago d.

lleber das in Bermaltung ber Glifabethe Widmaier, geb. Bidmaier, Bitwe des verftorbenen Gottlob Bidmaier, gewefenen Mittelmüllers in Bilbberg, stehende, ungeteilt gemeinschaftliche Bermogen biefer beiben Cheleute wird heute, am 3. August 1897, vormittage 10 1/2 Uhr, bas Ronfutsversahren eröffnet. Der Gerichtsnotar herrgott in Ragold wird jum Ronfursverwalter

und beffen Affiftent Maier gum Stellvertreter ernannt. Ronfursforderungen find bis jum 26. Auguft 1897 bei bem Gerichte

Es wird gur Befchluffaffung über die Beibehaltung des ernannten ober bie Bahl eines anderen Bermalters, über die Bestellung eines Glaubiger-Ausschuffes und eintretenden Falls über die in § 120 ber Konfursordnung bezeichneten Gegenstände, sowie über ben Bertauf ber Liegenschaft durch ben Kontursverwalter aus freier Dand und gur Brufung ber angemeldeten Forberungen auf

Dienstag den 7. September 1897, vorm. 9 Uhr,

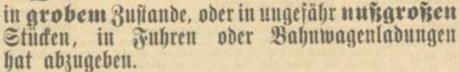
por dem unterzeichneten Berichte Termin anberaumt.

Allen Berfonen, welche eine jur Rontursmoffe gehörige Sache in Befit haben ober gur Rontursmaffe etwas ichuldig find, wird aufgegeben, nichts an ben Gemeinschuldner zu verabfolgen ober zu leiften, auch die Berpflichtung anferlegt, von bem Besithe ber Sache und von ben Forderungen, fur welche fie aus ber Sache abgesonberte Befriedigung in Anspruch nehmen, bem Ronfursverwalter bis jum 21. Auguft 1897 Anzeige gu machen.

Amterichter Lehnemann. 3. B. Gerichtsfdreiber Brebm.



Gas-Coats



Pforzheim, 3. August 1897.

Städt. Gaswerk.

Gültlingen.

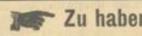
Einladung.

Die im Jahre 1857 Geborenen feiern ihren Eintritt in das Schwabenalter am nachften Countag ben S. Auguft im Gafthaus g. "Ochfen" bier, wozu famtliche 57ger, fowie Freunde berfelben, freundlichft eingelaben find. Bufammentunft nachmittags 3 Uhr.

Beibe Martin, Jatobfrieber, Jonathan und Johann Singen morgen frohe Lieber Stimmen Jubeltone an. D' Marie, 's Meile und b' Agnes D' Marie, 's Meile und d' Agned Kommen morgen auch jum Felt;
Der Goitlob, der im Haslach wohnt,
Der Chriftian in der Hauptstadt thront,
In Sulzbach sieht der Friedrich Mohn
Dort dem schönen Bahnhof vor,
Georg Hummel, der noch Jungg'fell ist
Am schönen Zürcher See drinn sist,
's Margrethle ift im Oberland
Und 's Evakätterle im Unterland,
Auch Burkhart thut es net verdrießa
Do thut er d' Kinger net eibüßa Do thut er b' Finger net eibuha Do giebt es jo tei Luftfahrt nit, Drum bringt er auch fei Rathrin mit, D' Bolgbronner feien nicht vergeffen

Die find mit uns in ber Schul gefeffen, Bon Sulg die Manner und die Frauen, Junggefellen und Jungfrauen, Bon Bildberg Fris zur Wacht am Rhein Und ber Friedrich Gotesheim, Eugen Roller, Chriftian Bauer Eugen Roller, Christian Bauer
Nehmt das Kommen auch nicht sauer,
In Mohnhardt wohnt der Landwirt Claus
Der bleidt gewiß deini Jest nicht aus,
Und was sie sonst für Namen haben
Alle sind sie eingeladen,
's Judelfest wird abgehalten
He von Ott wird aufgetischt
Geter Mater, doch fein Gisch. Guter Braten, boch tein Fisch, Guter Wein und braunes Bier, Jubeifa! ba fingen wir: Bir gebn nach Linbenau u. f. w.

Biele Giebenundfünfziger.



Zu haben in den meisten Kolonialwaren-, -



Seifenpulver

ist das beste und im Gebrauch

billigste und bequemste

SEIFEN-PULVER

Waschmittel der Welt.



Man achte genau auf den Namen "Dr. Thompson" und die Schutzmarke "Schwan".

Niederlagen in Nagold bei Carol. Gauss, Heh. Gauss, E. Berg, Chr. Harr, Heh. Lang, Frd. Schmid; in Ebhausen bei Johs. Harrttner, J. Schöttle & Co.

MItenfteig.

Gin tüchtiger

tann fofort eintreten bei

Hch. Bühler. Rleidermacher.

Magold. In die Rabe von Beilbronn wird ein

kräftiges Mädchen,

bas bie bauslichen Arbeiten beforgen tann, in ein gut burgerliches Saus bei guter Behandlung innerhalb 8 Tagen gefucht. Rabere Austunft erteilt Trau Hespeler.

Freiw. Feuerwehr.



Nächften Sonntag. den S. August, rüdt die I. Comp. jur llebung aus. Antreten morgens präzis 7 Uhr.

Signal wird feines gegeben. Der Sauptmann.

> Museum Ragold. Morgen Freitag

Abstimmung über ein Aufnahme-Gesueh.

PRESIDENCE DE LA COMPRESENTA

Turn-Verein Nagold. Bente Abend prazis 911hr Monats-Perfammlung Lotal (Dirich).

Der Enrurat.

(5)

hal

mä

BUT

uni

ber

ma

ger

au

ali

bet

lät

mi

be

ein

eri

vie

rei Iid

an

fei

in

18

Chhanfen.

Allen benjenigen Freunden und Befannten, welche unfer liebes Rind

Klara

ju ihrer legten Ruheftatte begleiteten, agen wir auf diefem Bege unfern nnigften Dant.

Die trauernben Eltern Johannes u. Rosa Schöttle, Eflingen.

Ragold. Stuttgarter Fachausstellungslose

für das gotel- und Wirtschaftswesen,

Biehung 6. September, jum Preife von 1 Mf.

G. 2B. Baifer.

neues, verkauft billig

Gottfr. Walz, Nagold.

Ragold. Unterzeichneter verfauft feinen

20 a mit Saber, angeblumt im Gulger Defchle. Liebhaber wollen fich an ihn felbft wenden.

Walz, Tuchmadjer.

Ragold.

mit Ruche, Buhnenplat und Reller hat bis Martini ju vermieten

Fris Maier.

Magold. Ein beigbares

Bimmer

mit holgplat u. Rellerplat hat zu ver-mieten. Georg Göltenbott.

Eine tüchtige brave Stallmagd fucht auf Martini, wer? fagt b. Reb.

Gin

wird ju fofortigem Eintritt gefucht. Bu erfragen bei ber Rebattion.